

Blutegeltherapie

Für therapeutische Zwecke kommt der medizinische Blutegel (**Hirudo medicinalis**) zum Einsatz. Die Anzahl der verwendeten Egel wird auf die Art der Erkrankung und die Größe des Hundes abgestimmt (1 bis 3 Stück).

Der Blutegelbiss hat eine Doppelwirkung: Einerseits die heilsame Wirkung des Substanzcocktails im Egelspeichel, andererseits die entstauende Wirkung durch Absaugen und Aderlass.

Die im Blutegelspeichel enthaltenen Substanzen haben eine **gerinnungshemmende** Wirkung, sind **entzündungshemmend** und **schmerzlindernd**, sowie **gefässerweiternd** und **lymphstrombeschleunigend**. Andere enthaltene Stoffe sind immunisierend und antibiotikaähnlich.



Behandlungsablauf

Die Behandlung dauert durchschnittlich ca. eine Stunde (max. bis zu zwei Stunden). Dabei saugt der Egel 5-10ml Blut. Das 4- bis 5-fache davon kann der Patient im Anschluss an das bis zu 24 Stunden andauernde Nachbluten verlieren. Es sollte keinesfalls unterbrochen werden, da es neben einem sanften Aderlass auch eine Reinigung der Bisswunde bewirkt.

Nach der Behandlung sollte der Hund ruhig gehalten werden. Bei vielen Behandlungen kommt es zu einer Rötung der Bissstelle und zu einem lokalen Juckreiz. Man sollte vermeiden, dass das Tier sich kratzt, da sich dadurch die Bissstelle infizieren könnte.

Kosten

45 Euro pauschal für die 1. Stunde zzgl. 10 Euro je Egel, jede weitere Viertelstunde zzgl. 10 Euro. Je nach Erkrankung benötigt man 2 bis 5 Behandlungen.

Anwendungsgebiete

- Gelenkentzündungen (Arthritis)
- Arthrosen
- Bandscheibenvorfälle
- Spondylitis, Cauda Equina Syndrom
- Blutergüsse, Quetschungen, Prellungen
- Thrombosen, Ödeme
- Abszesse, Furunkel, Phlegmonen
- schlecht heilenden Wunden
- Othämatomen (Blutohr)
- u.v.m.

Weseler Str. 43
40239 Düsseldorf
0211-933 6050

info@gangwerk.de
www.gangwerk.de